Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 170-15/1

Amt:	Stadtbauamt	Datum:	27.07.2015
Verfasser:	Martin, Klaus	AZ:	60.3-701.21

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.07.2015	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauarbeiten für die Herstellung eines Staukanals in Engen-Bittelbrunn

Die Bauarbeiten wurden am 26.06.2015 durch das Ing.Büro Raff beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 21.07.2015 statt. Die Bindefrist für das Angebot endet am 07.08.2015. Es wurden insgesamt 5 Angebote ausgegeben.

Insgesamt gingen 4 Angebote ein:

1. Bieter	247.803,29€
2. Fa. Braun Honstetten	255.421,71€
3. Bieter	304.421,71€
4. Bieter	330.852,49€

Der 2. Bieter, Fa. Braun aus Honstetten, hat ein technisches Nebenangebot vorgelegt.
Das Nebenangebot sieht vor, den in Ortbetonbauweise ausgeschriebenen Drosselschacht als Fertigteilschacht herzustellen. Dies ergibt einen Preisvorteil von 7.112,50 € netto. Die vorgeschlagene Variante kann angenommen werden und ist technisch gleichwertig der ausgeschriebenen Ausführung.Die Fa. Braun gewährt zusätzlich noch einen Preisnachlass von 2% auf die Abrechnungs-summe. Dies ergibt eine Angebotssumme brutto von 247.127,11 € und einen Preisvorteil gegenüber dem Angebot des 1. Bieters von 676,18 €.

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen.Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Braun aus Honstetten den Auftrag zur Angebotssumme von 247.127,11€ zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel stehen teilweise mit 189.000,00 €, auf der Haushaltsstelle 7000-950000.400 zur Verfügung. Der Fehlbetrag von 69.127,11 € kann durch eine Ansatz-verschiebung von der Haushaltstelle 7000-959000.001 Kanal Ballenbergstraße gedeckt werden.

Kostenspiegel:

Baukosten lt. Kostenberechnung Ing.Büro Raff	178.000,00 €
Baukosten lt. Kostenanschlag	247.127,11 €
Differenz	- 69.127,11 €

Diese Überschreitung ist dadurch begründet; daSs entgegen der ursprünglichen Planung, die

Bauarbeiten im Frühjahr 2015 auszuschreiben, vorab im Baufeld eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden musste. Da es sich bei dem Baufeld um einen archäologisch sehr sensiblen Bereich handelt, bestand die Möglichkeit, dass im Baubereich unterirdische Höhlen mit späteiszeitlichen Kulturschichten hätten angetroffen werden können. Dies hätte zu einem Baustopp oder sogar zu einer Einstellung des Bauvorhabens führen können. Um dies vor Baubeginn ausschließen zu können, wurden Mitte Juni die erforderlichen Baugrunduntersuchungen in Absprache mit dem Kreisarchäologen Dr. Hald und Dr. Dieckmann vom Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt. Das Ergebnis wurde am 17.06.2015 zugestellt.

In der darauffolgenden Woche wurden die Ausschreibungsunterlagen vom Büro Raff an die Bieter verschickt. Aufgrund der derzeitigen Auftragslage und Auslastung der Baufirmen konnte kein günstigeres Angebotsergebnis erzielt werden. Bei einer Aufhebung und erneuten Ausschreibung der Bauleistungen kann voraussichtlich kein besseres Ergebnis erzielt werden.

Das Ausschreibungsergebnis erfordert eine Fortschreibung der Gesamtbaukosten um 69.127,11€. Für Ingenieur-Honorar und die Baugrunduntersuchung wurden bereits 11.000,00 € ausgegeben. Hinzu kommen weitere Ingenieurleistungen und Nebenkosten von ca. 20.000,00 €. Die Kosten für die Maßnahme muss insgesamt von 200.000 € auf 278.127,11 € fortgeschrieben werden.

Mittelbereitstellung:

Die erforderlichen Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 7000-950000.400 nur teilweise zur Verfügung. Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 78.127,11 € sollen durch Ansatzverschiebung von der Haushaltstelle 7000-959000.001 Kanal Ballenbergstraße gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Braun aus Honstetten den Auftrag zur Angebotssumme von 247.127,11 € zu erteilen.

Die fehlenden Mittel in Höhe von 78.127,11 € auf der Haushaltstelle 7000-950000.400 werden durch eine Ansatzverschiebung von der Haushaltstelle 7000-959000.001 Kanal Ballenbergstraße gedeckt.

Anlagen: